

# Bericht zum 1. Quartal 2011



# Kennzahlen

Angaben in Mio. EUR	1. Quartal 2011	1. Quartal 2010	Veränderung absolut	Veränderung in %
<b>Umsatz und Ergebnis</b>				
Umsatzerlöse	88,0	72,6	+15,4	+21
Auslandsanteil in %	85	85	+/- 0	-
Herstellungskosten	34,3	29,8	+4,5	+15
Vertriebs- und Servicekosten	24,8	20,0	+4,8	+24
Forschungs- und Entwicklungskosten	3,4	3,2	+0,2	+8
Allgemeine Verwaltungskosten	4,3	3,9	+0,4	+11
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	20,3	16,8	+3,5	+20
Periodenüberschuss	15,3	12,4	+2,9	+23
<b>Bilanz</b>				
Bilanzsumme	310,2	268,2	+42,0	+16
Working Capital <sup>1</sup>	64,9	55,9	+9,0	+16
Eigenkapital	245,3	202,4	+42,9	+21
Eigenkapitalquote in %	79,1	75,5	+3,6	-
<b>Cashflow</b>				
Operativer Cashflow	6,1	9,8	-3,7	-38
Investitionen	0,9	0,9	+/- 0	+/- 0
Freier Cashflow <sup>2</sup>	5,2	8,9	-3,7	-42
<b>Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie</b>				
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,35	1,09	+0,26	+23
Börsenkurs (in EUR) <sup>3</sup>	168,00	129,80	+38,20	+29
Marktkapitalisierung	1.910,2	1.475,8	+434,4	+29
<b>Mitarbeiter</b>				
Mitarbeiter zum 31.03.	1.137	1.025	+112	+11
Mitarbeiter (Durchschnitt)	1.117	1.015	+102	+10
Umsatzerlöse je Mitarbeiter (in TEUR)	78,8	71,5	+7,3	+10

<sup>1</sup> Ohne liquide Mittel.

<sup>2</sup> Operativer Cashflow abzüglich Investitionen.

<sup>3</sup> Xetra-Schlusskurse zum letzten Handelstag des Berichtszeitraums.

# Brief des Vorstands



  
Dr. Günter Blaschke

- Vorstandsvorsitzender der RATIONAL AG -

## **Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Kunden und Geschäftspartner,**

RATIONAL konnte im ersten Quartal 2011 den Wachstumskurs des letzten Jahres fortsetzen. Das Umsatzplus gegenüber dem ersten Quartal 2010 liegt bei 21%. Ein Grund hierfür ist, neben der guten Geschäftsentwicklung, auch der Basiseffekt des vergleichsweise schwachen Vorjahresquartals. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte um 20% gesteigert werden. Die EBIT-Marge erreicht mit 23% das Niveau des Vorjahres.

Um die global bestehenden Potenziale effizient zu nutzen, investieren wir 2011 gezielt in den Aufbau unserer Vertriebskapazitäten in allen Regionen der Welt. Ein weiterer Fokus liegt auf der systematischen Erschließung des immer mehr an Bedeutung gewinnenden Geschäfts mit internationalen Restaurantketten und auf der erfolgreichen Marktdurchdringung mit dem VarioCooking Center®.

Der erfreuliche Trend in den letzten Monaten und die positiven globalen Konjunkturperspektiven stimmen uns zuversichtlich, das angestrebte Umsatzwachstum von rund 10% bei gleichzeitig guter Ergebnisentwicklung im Jahr 2011 zu erreichen.

Die schwere Katastrophe in Japan hat uns sehr betroffen gemacht und wir fühlen mit den Menschen im Land. Unsere Mitarbeiter selbst haben die Ereignisse glücklicherweise unbeschadet überstanden und auch unsere Geschäftsentwicklung verlief positiv im Rahmen der Erwartungen. Auf der Lieferantenseite erwarten wir keine wesentlichen, aus der Katastrophe resultierenden Probleme.

## Inhalt

### **03 Brief des Vorstands**

#### **04 Lagebericht**

04 Wirtschaftsbericht

04 Ertrags-, Finanz- & Vermögenslage

06 Mitarbeiter

06 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

07 Risikobericht

07 Prognosebericht

### **08 Das RATIONAL**

**„Shop-in-shop“-Konzept**

### **09 Die RATIONAL-Aktie**

#### **10 Quartalsabschluss**

10 Gesamtergebnisrechnung

11 Bilanz

12 Kapitalflussrechnung

12 Eigenkapitalveränderungsrechnung

### **13 Anhang**

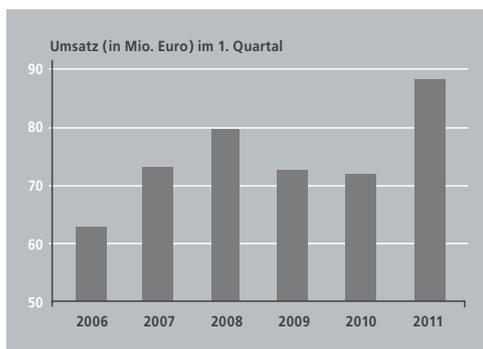
### **15 Notizen**

# Lagebericht

## Wirtschaftsbericht

### Weltwirtschaft entwickelt sich weiterhin positiv

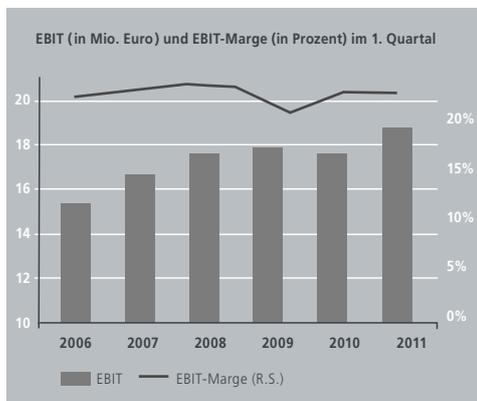
Nach der kräftigen konjunkturellen Erholung des Jahres 2010 mit einem Weltwirtschaftswachstum von 5,0% (Quelle: IWF World Economic Outlook April 2011), setzte sich die positive Entwicklung auch im ersten Quartal 2011 fort. Erfreulich ist insbesondere, dass dies auf globaler Basis stattfindet, allen voran aber in den Emerging Markets. Die Stimmung in der Wirtschaft ist gut, wie lange nicht mehr. Mit 106,8 Punkten erreicht das ifo Weltwirtschaftsklima den höchsten Wert seit 2007. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartung werden positiv beurteilt. Unsicherheiten bestehen aber nach wie vor durch die global zunehmende Staatsverschuldung, die bestehenden Inflationsrisiken und die instabile politische Situation in für die weltweite Rohstoffversorgung bedeutsamen Ländern.



## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Umsatzplus von 21% im ersten Quartal - Wachstum in allen Regionen

Im ersten Quartal 2011 stiegen die Umsatzerlöse um 21% gegenüber dem Vorjahr von 72,6 Mio. Euro auf 88,0 Mio. Euro. Besonders erfreulich ist, dass dieses Wachstum in allen Regionen der Welt stattfindet. In Asien stiegen die Umsätze im ersten Quartal 2011 gegenüber dem Vorjahr um 41%. Aber auch die anderen Regionen trugen maßgeblich zum Wachstum bei. Deutschland liegt um 17% über Vorjahr, Europa außerhalb Deutschland wächst um 18% und der amerikanische Markt legte um 10% zu. In der übrigen Welt wurden die Umsatzerlöse um 47% gesteigert. Auch das japanische Geschäft verlief positiv im Rahmen der Erwartungen.



### EBIT steigt um 20%

Die gute Geschäftsentwicklung führt im Jahresvergleich zu einer deutlichen Steigerung des operativen Ergebnisses. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich um 3,5 Mio. Euro oder 20% auf 20,3 Mio. Euro verbessert. Im ersten Quartal 2011 wurde wie im Vorjahr eine EBIT-Marge von 23% erreicht. Das Ergebnis nach Steuern steigt um 2,9 Mio. Euro oder 23% auf 15,3 Mio. Euro.

### 79% Eigenkapitalquote – 167 Mio. Euro liquide Mittel

RATIONAL erzielte im ersten Quartal einen operativen Cashflow von 6,1 Mio. Euro (Vj. 9,8 Mio. Euro). Grund für den Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist der wachstumsbedingte Anstieg des Working Capital. Zum 31.03.2011 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel von 167 Mio. Euro (Vj. 136 Mio. Euro).

Die Finanzierungsstruktur von RATIONAL ist sehr solide. Die Eigenkapitalquote konnte von 75% im Vorjahr auf 79% zum 31.03.2011 weiter erhöht werden. Auch nach der vorgeschlagenen Dividendenausschüttung von voraussichtlich 102 Mio. Euro, über die am 11.05.2011 in der Hauptversammlung der RATIONAL AG entschieden wird, wird die Eigenkapitalquote deutlich über 60% bleiben.

## **Mitarbeiter**

### **RATIONAL investiert in die Zukunft**

Aufgrund der anhaltend positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der großen weltweiten Wachstumspotenziale wurde insbesondere der gezielte Aufbau von Vertriebskapazitäten weiter vorangetrieben. Zum Stichtag 31.03.2011 beschäftigte das Unternehmen 1.137 Mitarbeiter und damit 45 mehr als zu Jahresbeginn.

Ein wichtiger Baustein beim weiteren langfristigen Mitarbeiteraufbau und der qualitativen Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterstruktur ist die Ausbildung im Unternehmen selbst. Im ersten Quartal 2011 beendeten elf junge Mitarbeiter erfolgreich ihre Berufsausbildung. Allen Absolventen wurde ein unbefristetes Übernahmeangebot unterbreitet. Drei Auszubildende wurden aufgrund ihres hervorragenden Abschlusses von der Berufsschule bzw. von der Industrie- und Handelskammer (IHK) besonders geehrt.

## **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

### **Heute bestellt – morgen geliefert**

Höchster Kundennutzen ist unser oberstes Unternehmensziel und somit gleichzeitig Maßstab allen Denkens und Handelns der RATIONAL-Mitarbeiter. Neben bester Qualität zu einem attraktiven Preis zählt hierzu auch die schnelle und pünktliche Lieferung. Die Auslieferung der Geräte wird bei der Bestellung gemäß dem Kundenwunsch terminiert und ist, sofern erforderlich, innerhalb von 24 Stunden möglich. Die vollständige Montage eines Geräts durch einen einzigen Mitarbeiter und die daraus resultierende wirtschaftliche Losgröße von einem Gerät ermöglicht in höchstem Maße variable Arbeitszeiten und damit die hochflexible Anpassung an tägliche Auftragsschwankungen. 2010 konnten so über 99% aller gewünschten Liefertermine eingehalten werden.

### **Nachhaltiges Handeln als Unternehmensgrundsatz**

Seit der Unternehmensgründung 1973 ist Nachhaltigkeit als unternehmensweite Handlungsmaxime über die gesamte Wertschöpfungskette im Selbstverständnis von RATIONAL fest verankert. Da das Handeln auf langfristiges Wachstum ausgelegt ist und dies nur durch verantwortungsvollen Umgang mit den verfügbaren Ressourcen realisiert werden kann, ist Nachhaltigkeit aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht von größter Bedeutung. Aber auch unsere Kunden werden in Ihrem nachhaltigen Wirtschaften unterstützt. So werden durch die hohe Effizienz von RATIONAL-Produkten große Einsparungen beim Rohwareneinsatz, beim Energie- und Wasserverbrauch sowie beim Platzbedarf erzielt.



Louis-Philippe Audette (Geschäftsführer RATIONAL Canada) und Vinod Jotwani (Marketing-Direktor Americas) bei der Verleihung des „Best Large Booth“-Award 2011

### **RATIONAL für besten Messestand in Kanada ausgezeichnet**

Vom 6.–8. März 2011 fand in Toronto die „Canadian Restaurant and Food-service Association (CRFA) Show“ statt. An 1.200 Messeständen wurden insgesamt 13.000 Besucher begrüßt. Durch im SelfCooking Center® zubereitete Kostproben und regelmäßige Kochshows sowie in 30-minütigen Intensivvorführungen konnten interessierte Gäste unmittelbar erleben, wie das SelfCooking Center® den Arbeitsalltag des Küchenchefs erleichtert. Rund 500 Küchenprofis nutzten diese Möglichkeit, sich live vom großen Nutzen des SelfCooking Center® zu überzeugen.

Die CRFA verlieh RATIONAL aufgrund der kundennahen und qualitativ hochwertigen Produktvorführung den „Best Large Booth“-Award 2011. Vor allem der hohe Kundennutzen der im Ausbildungscharakter dargebotenen Präsentationen – anstelle reiner Verkaufsveranstaltungen – fand große Anerkennung.

### **Risikobericht**

RATIONAL setzt weltweit ein Risikomanagementsystem ein, das die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen bestmöglich unterstützt. Die vorhandenen Unsicherheiten in Bezug auf die Nachhaltigkeit der konjunkturellen Erholung der Weltwirtschaft stellen einen Risikofaktor dar. Gegenüber der Darstellung der Risiken im letzten Konzernabschluss ergeben sich jedoch keine wesentlichen Änderungen.

### **Prognosebericht**

Der internationale Währungsfonds (IWF) erwartet für 2011 ein Weltwirtschaftswachstum von 4,4%. Die wettbewerbsüberlegene Produkttechnologie, das große freie Marktpotenzial, die hohe Kundenzufriedenheit, das hocheffiziente globale Vertriebs- und Marketingnetzwerk sowie das ausgezeichnete finanzwirtschaftliche Fundament bildet eine solide Basis dafür, dass RATIONAL seine erfolgreiche Unternehmensentwicklung weiter fortsetzen kann.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund des Geschäftsverlaufes im ersten Quartal bestätigen wir für 2011 unsere Wachstumsprognose von rund 10% bei gleichzeitig guter Ergebnisentwicklung.

Landsberg am Lech, den 03. Mai 2011

### **RATIONAL AG**

- Der Vorstand -

# Das RATIONAL „Shop-in-shop“-Konzept

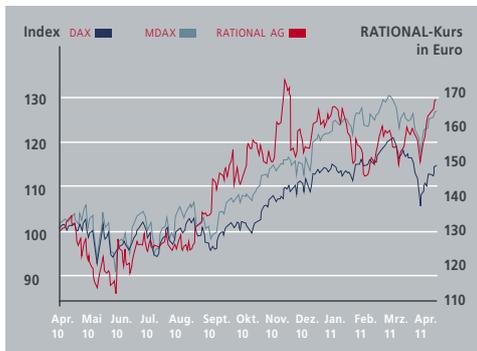


Auf der weltgrößten Fachmesse für den Investitionsbedarf des Handels „EuroShop“ in Düsseldorf stellte RATIONAL im März 2011 ein neues „Shop-in-shop“-Konzept vor. Mit der Präsentation wurde den Messebesuchern eine innovative Lösung zum effizienten Einsatz des SelfCooking Center® in ihren Geschäften präsentiert. Neben Supermärkten lag der Fokus insbesondere auf dem Einsatz des SelfCooking Center® in Back- und Tankstellenshops sowie Metzgereien. Die Kunden aus diesen Segmenten waren begeistert von dem Messeauftritt und den Einsatzmöglichkeiten des SelfCooking Center®.

Die Besucher konnten live miterleben, wie es mit dem SelfCooking Center® möglich ist, sowohl Backwaren, verschiedene Fleisch- und Hähnchengerichte als auch Speisen für den Mittagstisch in einem Gerät zuzubereiten. Die Gerichte konnten in einem Bistrobereich probiert werden, während die Küchenspezialisten von RATIONAL individuelle Lösungskonzepte für spezielle Kundenanfragen vorstellten.



# Die RATIONAL-Aktie

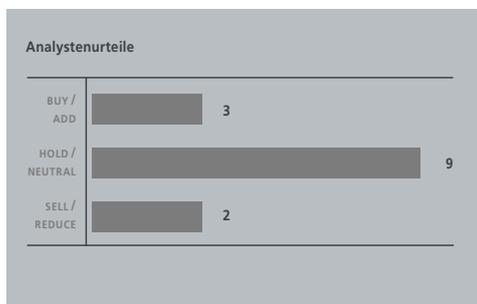


## RATIONAL-Aktie weiter auf dem Weg nach oben

Die Börsen waren zu Jahresbeginn deutlich vom globalen Wirtschaftswachstum und von den anhaltend optimistischen Konjunkturprognosen geprägt. Dementsprechend waren die Vorzeichen positiv und die deutschen Aktienindizes erreichten ein 3-Jahreshoch. Entgegen der Marktentwicklung war der Kursverlauf der RATIONAL-Aktie am Jahresanfang nach unten gerichtet. Vom Jahresendkurs von 165,40 Euro fiel die Aktie auf ein Zwischentief von 146,80 Euro. Nach der Veröffentlichung der positiven Geschäftszahlen für 2010 am 22. März 2011 stieg der Kurs wieder über 160 Euro und schloss am 31. März 2011 bei 168,00 Euro. Innerhalb von zwölf Monaten bedeutet dies einen Kursanstieg von 29%.

## 5,00 Euro Dividende und 4,00 Euro Sonderdividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 11. Mai 2011 die Ausschüttung einer Dividende von 5,00 Euro je Aktie sowie einer Sonderdividende von 4,00 Euro je Aktie vor. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 7% bezogen auf den Schlusskurs des 31. März 2010.



## Analysten-Einstufungen

Alle Aktienanalysten sind von der sehr guten Unternehmensqualität und außerordentlichen Ertragskraft von RATIONAL beeindruckt. Aufgrund der guten Kursentwicklung und der daher als fair eingeschätzten Bewertung stuft ein Großteil der Analysten die Aktie mit Hold/Neutral ein. Mit Berenberg hat inzwischen ein weiteres Bankhaus die Coverage mit einem Hold-Rating aufgenommen. Die RATIONAL-Aktie wird damit aktuell von 14 Bankhäusern regelmäßig analysiert und bewertet.

# Quartalsabschluss

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in TEUR	1. Quartal 2011	1. Quartal 2010
Umsatzerlöse	88.003	72.621
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-34.299	-29.794
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>53.704</b>	<b>42.827</b>
Vertriebs- und Servicekosten	-24.780	-19.951
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.400	-3.160
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.348	-3.901
Sonstige betriebliche Erträge	923	2.158
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.836	-1.131
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>20.263</b>	<b>16.842</b>
Finanzergebnis	115	-199
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>20.378</b>	<b>16.643</b>
Einkommen- und Ertragsteuern	-5.085	-4.202
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>15.293</b>	<b>12.441</b>
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-248	229
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>15.045</b>	<b>12.670</b>
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert / verwässert)	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf den Periodenüberschuss und die Anzahl der Aktien	1,35	1,09

**BILANZ****AKTIVA**

Angaben in TEUR	31.03.2011	31.03.2010	31.12.2010
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>58.421</b>	<b>60.168</b>	<b>59.415</b>
Immaterielle Vermögenswerte	1.085	1.134	1.155
Sachanlagen	53.372	55.615	54.155
Finanzanlagen	50	50	50
Sonstige langfristige Vermögenswerte	230	233	245
Latente Steuererstattungsansprüche	3.684	3.136	3.810
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>251.787</b>	<b>208.062</b>	<b>246.299</b>
Vorräte	21.019	18.344	19.347
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.454	48.782	58.726
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.055	5.247	5.089
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate	97.800	77.000	115.900
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	69.459	58.689	47.237
<b>Bilanzsumme</b>	<b>310.208</b>	<b>268.230</b>	<b>305.714</b>

**PASSIVA**

Angaben in TEUR	31.03.2011	31.03.2010	31.12.2010
<b>Eigenkapital</b>	<b>245.311</b>	<b>202.420</b>	<b>230.266</b>
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	207.687	164.837	192.394
Übriges Eigenkapital	-1.804	-1.845	-1.556
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>22.353</b>	<b>24.088</b>	<b>22.755</b>
Pensionsrückstellungen	689	678	697
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.147	2.461	3.076
Langfristige Darlehen	18.517	20.694	18.982
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-	255	-
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>42.544</b>	<b>41.722</b>	<b>52.693</b>
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.711	3.654	7.172
Kurzfristige Rückstellungen	14.428	13.972	17.261
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	2.176	2.322	2.315
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	4.000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.316	7.533	9.240
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.913	10.241	16.705
<b>Schulden</b>	<b>64.897</b>	<b>65.810</b>	<b>75.448</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>310.208</b>	<b>268.230</b>	<b>305.714</b>

**KAPITALFLUSSRECHNUNG**

Angaben in TEUR	1. Quartal 2011	1. Quartal 2010
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.378	16.643
<b>Cashflow aus operativer Tätigkeit</b>	<b>6.057</b>	<b>9.781</b>
Veränderungen von Festgeldern mit einer Laufzeit über drei Monate	18.100	19.000
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit	-698	-743
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.402</b>	<b>18.257</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.070</b>	<b>-5.189</b>
<b>Nettoab-/zunahmen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>22.389</b>	<b>22.849</b>
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursveränderungen	-167	211
<b>Veränderungen des Finanzmittelbestandes</b>	<b>22.222</b>	<b>23.060</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.</b>	<b>47.237</b>	<b>35.629</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.03.</b>	<b>69.459</b>	<b>58.689</b>
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate zum 31.03.	97.800	77.000
<b>Finanzmittelbestand inklusive Geldanlagen zum 31.03.</b>	<b>167.259</b>	<b>135.689</b>

**EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Unterschieds- beträge aus der Währungs- umrechnung	Gesamt
<b>Stand am 01.01.2010</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>152.396</b>	<b>-2.074</b>	<b>189.750</b>
Dividende	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	12.441	229	12.670
<b>Stand am 31.03.2010</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>164.837</b>	<b>-1.845</b>	<b>202.420</b>
<b>Stand am 01.01.2011</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>192.394</b>	<b>-1.556</b>	<b>230.266</b>
Dividende	-	-	-	-	-
Gesamtergebnis	-	-	15.293	-248	15.045
<b>Stand am 31.03.2011</b>	<b>11.370</b>	<b>28.058</b>	<b>207.687</b>	<b>-1.804</b>	<b>245.311</b>

# Anhang

## UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

Angaben in TEUR	1. Quartal 2011	Anteil in %	1. Quartal 2010	Anteil in %
Deutschland	12.943	15	11.079	15
Europa (ohne Deutschland)	45.037	51	38.302	53
Amerika	10.990	13	9.948	14
Asien	12.496	14	8.841	12
Übrige Welt	6.537	7	4.451	6
<b>Gesamt</b>	<b>88.003</b>	<b>100</b>	<b>72.621</b>	<b>100</b>

## GESCHÄFTSSEGMENTE

1. Quartal 2011	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika	Asien				
Angaben in TEUR								
Außenumsätze	12.788	61.024	9.045	4.991	155	<b>88.003</b>	-	<b>88.003</b>
Innenumsätze	-	4.031	-	32	60.768	<b>64.831</b>	-64.831	-
Segmentumsätze	12.788	65.055	9.045	5.023	60.923	<b>152.834</b>	-64.831	<b>88.003</b>
Segmentergebnis	<b>-239</b>	<b>5.068</b>	<b>-855</b>	<b>702</b>	<b>15.312</b>	<b>19.988</b>	275	<b>20.263</b>
Finanzergebnis								115
<b>Ergebnis vor Steuern</b>								<b>20.378</b>

1. Quartal 2010	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Muttergesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa ohne Deutschland	Amerika	Asien				
Angaben in TEUR								
Außenumsätze	10.894	45.262	7.997	4.106	4.362	<b>72.621</b>	-	<b>72.621</b>
Innenumsätze	-	2.919	-	-	45.279	<b>48.198</b>	-48.198	-
Segmentumsätze	10.894	48.181	7.997	4.106	49.641	<b>120.819</b>	-48.198	<b>72.621</b>
Segmentergebnis	<b>-623</b>	<b>4.311</b>	<b>-238</b>	<b>368</b>	<b>13.876</b>	<b>17.694</b>	<b>-852</b>	<b>16.842</b>
Finanzergebnis								-199
<b>Ergebnis vor Steuern</b>								<b>16.643</b>

### **Grundlagen der Rechnungslegung**

Der Konzernquartalsbericht wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

### **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 31.03.2011 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft fünf inländische und neunzehn ausländische Tochtergesellschaften. Gegenüber dem 31.03.2010 und dem Bilanzstichtag 31.12.2010 hat sich die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nicht verändert.

### **Geschäftssegmente**

In den Geschäftssegmenten sind die in den verschiedenen Regionen ansässigen Gesellschaften zusammengefasst. Dies entspricht der internen Berichtsstruktur und damit dem gemäß IFRS 8 vorgeschriebenen Management-Ansatz. Geschäftssegmente sind organisatorische Einheiten, für die Informationen an das Management zum Zweck der Erfolgsmessung und der Ressourcenallokation weitergeleitet werden.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft (einschließlich der LechMetall Landsberg GmbH, der RATIONAL Technical Services GmbH und der RATIONAL Komponenten GmbH) abgebildet. Dieses Segment repräsentiert die Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

### **Nahestehende Unternehmen und Personen**

Im ersten Quartal 2011 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

### **DVFA-Ergebnis**

Das DVFA-Ergebnis zum 31.03.2011 entspricht dem in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesenen Ergebnis je Aktie nach IAS bzw. IFRS.



**RATIONAL AG**

Iglinger Straße 62  
86899 Landsberg am Lech  
Deutschland

Tel. +49 (0)8191-327-0

Fax +49 (0)8191-327-272

[www.rational-online.com](http://www.rational-online.com)

